



**Stadt Kamen**

**Niederschrift**

# Rat

über die  
2. Sitzung des Rates  
am Donnerstag, dem 26.04.2018  
in der Kamener Stadthalle

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:29 Uhr

Anwesend

Bürgermeister

Herr Hermann Hupe

SPD

Herr Thomas Blaschke  
Herr Carsten Diete  
Herr Joachim Eckardt  
Frau Petra Hartig  
Herr Daniel Heidler  
Herr Peter Holtmann  
Frau Renate Jung  
Frau Christiane Klanke  
Herr Martin Köhler  
Herr Gökçen Kuru  
Herr Friedhelm Lipinski  
Frau Jutta Maeder  
Herr Ulrich Marc  
Frau Ursula Müller  
Herr Volker Sekunde  
Frau Ulrike Skodd  
Herr Udo Theimann  
Herr Theodor Wältermann  
Herr Manfred Wiedemann  
Frau Nicola Zühlke

CDU

Herr Karsten Diederichs-Späh  
Herr Ralf Eisenhardt  
Herr Rainer Fuhrmann  
Frau Rosemarie Gerdes  
Herr Wilhelm Kemna  
Herr Helmut Krause  
Herr Ralf Langner

Frau Susanne Middendorf  
Herr Ingolf Pätzold  
Herr Dietmar Wünnemann

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Frau Anke Dörlemann  
Herr Stefan Helmken  
Frau Manuela Laßen  
Herr Timon Lütschen

DIE LINKE / GAL  
Herr Gunther Heuchel  
Herr Klaus-Dieter Grosch

FW/FDP  
Frau Heike Schaumann  
Herr Helmut Stalz

Ortsvorsteher  
Herr Ulrich Klein  
Herr Max Pasalk  
Herr Hans-Jürgen Senne

Verwaltung  
Frau Julia Freundl  
Frau Elke Kappen  
Herr Ralf Kosanetzki  
Herr Dr. Uwe Liedtke  
Frau Ingelore Peppmeier

Entschuldigt fehlten  
Herr Hans-Dieter Heidenreich  
Herr Klaus Kasperidus  
Frau Ursula Lungenhausen

Der Bürgermeister, Herr **Hupe**, begrüßte die Ratsmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und Vertreter der Presse, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

**A. Öffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Umbesetzung von Ausschüssen	026/2018
3	Vorschlag für die Wahl der Hauptschöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023	025/2018
4	Neufassung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Kamen	027/2018
5	Erste Satzung zur Änderung der Satzung über Kostenersatz für Einsätze und über Entgelte für freiwillige Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kamen	009/2018
6	Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung von Brandverhütungsschauen und von Entgelten für freiwillige brandschutztechnische Leistungen in der Stadt Kamen	010/2018
7	Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über den Verdienstausschluss für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kamen	022/2018
8	Entwurf Jahresabschluss 2017	023/2018
9	Beitritt der Stadt Kamen in das Kommunalunternehmen „GWA Kommunal Anstalt des öffentlichen Rechts“ (AöR) für die Aufgabe des Sammelns und Transportierens von Abfällen	024/2018
10	Ausbau der Kinderbetreuung in der AWO Kindertageseinrichtung „Brausepulver“ in der Wasserkurler Straße 37, 59174 Kamen – Patronatserklärung	016/2018
11	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

**B. Nichtöffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

**A. Öffentlicher Teil**

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

Zu TOP 2.  
026/2018

Umbesetzung von Ausschüssen

**Beschluss:**

Der Rat beschließt folgende Umbesetzung:

Planungs- und Straßen-  
verkehrsausschuss

	<u>bisher</u>	<u>neu</u>
ordtl. Mitglied	Francesco Müller	Friedhelm Schaumann
stv. Mitglied	Friedhelm Schaumann	Andreas Meier

Jugendhilfeausschuss

	<u>bisher</u>	<u>neu</u>
stv. Mitglied	Petra Borgmann	Christine Droste

Gleichstellungsbeirat

	<u>bisher</u>	<u>neu</u>
ordentl. Mitglied	Karin Schwerdtfeger	Katrin Hägerling
stv. Mitglied	Annemarie Berg	Esther Hahm

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 3.  
025/2018

Vorschlag für die Wahl der Hauptschöffen für die Amtsperiode 2019 - 2023

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Kamen verabschiedet die Vorschlagsliste für die Wahl der Hauptschöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 4.  
027/2018

Neufassung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Kamen

Die SPD-Fraktion unterstütze die Neufassung der Sondernutzungssatzung ausdrücklich, so Herr **Heidler**. Er dankte der Verwaltung für die Umsetzung. Die finanziellen Konsequenzen seien überschaubar. Positiv seien die Flexibilisierungsmöglichkeiten und die langfristigen Perspektiven.

Herr **Fuhrmann** begrüßte die Gebührensenkung und die flexible Handhabung. Erfreulich für den Handel sei die kostenfreie mobile Werbung, um kurzfristig auf Aktionen hinzuweisen. Desweiteren reduziere sich das Verwaltungshandeln. Daher werde die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Frau **Schaumann** zeigte sich erfreut über den Wegfall der „zweiten Miete“ für den Gastronom. Die Senkung sei angebracht und richtig. Die Fraktion FW/FDP werde der Neufassung der Sondernutzungssatzung zustimmen.

**Beschluss:**

Die vorgelegte Neufassung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Kamen (Sondernutzungssatzung) einschließlich der Anlage „Gebührentarif“ wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 5.  
009/2018

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über Kostenersatz für Einsätze und über Entgelte für freiwillige Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kamen

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Kamen beschließt die als Anlage vorgelegte "Erste Satzung zur Änderung der Satzung über Kostenersatz für Einsätze und über Entgelte für freiwillige Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kamen".

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 6.  
010/2018

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung von Brandverhütungsschauen und von Entgelten für freiwillige brandschutztechnische Leistungen in der Stadt Kamen

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Kamen beschließt die als Anlage vorgelegte "Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung von Brandverhütungsschauen und von Entgelte für freiwillige brandschutztechnische Leistungen in der Stadt Kamen".

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 7.  
022/2018

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über den Verdienstausfall für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kamen

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Kamen beschließt die als Anlage vorgelegte "Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über den Verdienstausfall für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kamen".

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 8.  
023/2018

Entwurf Jahresabschluss 2017

**Beschluss:**

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2017 wird dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung zugeleitet.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 9.  
024/2018

Beitritt der Stadt Kamen in das Kommunalunternehmen „GWA Kommunal Anstalt des öffentlichen Rechts“ (AöR) für die Aufgabe des Sammelns und Transportierens von Abfällen

Herr **Heidler** sprach sich positiv zum Beitritt aus, da der Gebührenzahler entlastet werde. Die Beschlussvorlage sei aussagekräftig, der Beitritt gut und logisch. Wichtig sei, dass keine Arbeitsplätze verloren gehen würden. Daher stimme die SPD-Fraktion der Vorlage zu.

Die FW/FDP-Fraktion werde dem Beitritt zustimmen, so Herr **Stalz**. Er begrüße die interkommunale Zusammenarbeit und die daraus resultierenden Gebührensenkungen.

Herr **Eisenhardt** bewertete die Synergien zwischen Abfuhr und Entsorgung als positiv und hob die prognostizierte Gebührensenkung hervor. Er fragte nach, ob und welche vorbereitenden Maßnahmen es bis zum 01.01.2019 noch gebe.

Der **Bürgermeister** antwortete, dass es zwei wesentliche Bereiche gebe. Zum einen die Organisation des Sammelns und Transportierens. Hier würden die Mülltonnen der Firma Welge von der AöR übernommen, so dass sich für die Bürger nichts ändern werde. Zum anderen ergäbe sich auf der Zeitschiene eine Umorganisation, die mit dem neuen Abfallkalender rechtzeitig bekannt gegeben werde. Die entstehenden Kosten würden für die AöR anfallen, nicht für die Stadt Kamen.

Herr **Grosch** begrüßte den Beitritt der Stadt Kamen. Nach dem Privatisierungsboom zeige sich, dass es eine Rückentwicklung gäbe. Die Rekommunalisierung der Abfuhr sei wichtig. Er fragte, wer den Vorstand gem. § 5 der Satzung stelle. Weiter zitierte er § 6 Abs. 3 der Satzung und fragte, ob der Rat Auskunft erhalte.

Der **Bürgermeister** antwortete, dass Herr Stapper den Vorstand bilde. Er sei der Justiziar der GWA und verfüge über jahrelange Erfahrung in der Branche. Über die Berichterstattung teilte er mit, dass der Verwaltungsrat verpflichtet sei, dem Rat der Stadt Kamen auf Verlangen Auskunft zu erteilen.

*Vor Abstimmung über die Besetzung des Verwaltungsrates informierte Herr Hupe, dass von den drei Mitgliedern der Bürgermeister/die Bürgermeisterin kraft Gesetz gesetzt sei und zwei weitere Mitglieder vom Rat bestellt werden müssten. Das Vorschlagsrecht habe laut Wahlergebnis der letzten Kommunalwahl die SPD-Fraktion und die CDU-Fraktion. Zudem soll der Bürgermeister/die Bürgermeisterin von dem zuständigen Dezernenten vertreten werden.*

### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Kamen stimmt dem Beitritt in die GWA Kommunal AöR zur Durchführung der Aufgaben im Bereich Sammlung und Transport von Abfällen in gemeinsamer Trägerschaft mit den Gemeinden Bönen und Holzwickede sowie dem Kreis Unna zu.
2. Der Rat der Stadt Kamen beschließt die in der Anlage abgedruckte Satzung für das gemeinsame Kommunalunternehmen „GWA Kommunal Anstalt öffentlichen Rechts“
3. Der Rat der Stadt Kamen wählt für die Dauer seiner Wahlzeit neben dem durch Gesetz und Satzung bestimmten Bürgermeister, vertreten durch den zuständigen Dezernenten, folgende Personen als Mitglied in den Verwaltungsrat der AöR:

Ordentliches Mitglied: Klaus Kasperidus

Vertreter: Ulrich Marc

Ordentliches Mitglied: Ralf Langner

Vertreter: Ralf Eisenhardt

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 10.  
016/2018

Ausbau der Kinderbetreuung in der AWO Kindertageseinrichtung „Brausepulver“ in der Wasserkurler Straße 37, 59174 Kamen – Patronatserklärung

### **Beschluss:**

Die Verwaltung der Stadt Kamen wird ermächtigt, mit der Arbeiterwohlfahrt, Unterbezirk Unna als Träger der Kindertageseinrichtung „Brausepulver“, Wasserkurler Straße 37, 59174 Kamen einen Kostenübernahmevertrag zur finanziellen Absicherung des Trägers der aus dem Mietverhältnis für das Gebäude der neuen Kindertageseinrichtung im Falle der Schließung von einzelnen Gruppen bzw. der gesamten Einrichtung entstehenden Kosten zu schließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 11.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

#### 11.1 Mitteilungen der Verwaltung

Der **Bürgermeister** teilte mit, dass es aufgrund der längerfristigen Erkrankung von Herrn Ralf Tost eine Verfügung über die Vertretungsregelung gebe. Die Fachbereiche 10 und 20 würden vorläufig vom Bürgermeister geleitet. Für die Stadtentwässerung sei Herr Dr. Liedtke verantwortlich und die Vertretung des Kämmerers übernehme Herr Christian Völkel.

#### 11.2 Anfragen

Zum Hinweis von Herrn **Heuchel**, dass PKWs die Straße Am Geist ab 20.00 Uhr trotz Durchfahrtsverbot befahren würden, teilte der **Bürgermeister** mit, dies zuständigkeithalber an die Polizei weiterzuleiten.

Herr **Diederichs-Späh** fragte zum einen nach dem Sachstand des Förderprogrammes „Klimaschutzsiedlung“ am Pastoratsfeld. Zum anderen schlug er vor, in der Zeit des Projekts „Stadtradeln“ die Fahrradabstellanlage der AWO-Radstation den Bürgern gebührenfrei zur Verfügung zu stellen.

Herr **Dr. Liedtke** antwortete, dass der Vorentwurf zum Bebauungsplan vom 30.04. – 30.05.2018 für die Öffentlichkeit ausläge. Eine frühzeitige Beteiligung der Bürger sei wichtig. Der Antrag für eine Klimaschutzsiedlung sei gestellt. Nun sei man in Gesprächen zu einer Terminfindung beim Umweltministerium, damit das Neubaugebiet formal als Klimaschutzsiedlung anerkannt werde. Eine Gebührenfreistellung der Fahrradabstellanlage der AWO könne nicht die Stadt entscheiden.

Herr **Eisenhardt** fragte nach dem Sachstand zu den gekennzeichneten Sitzbänken, den sogenannten „Mitfahrerbanken“. Sie seien ein Vorschlag des Bürgerhaushaltes im letzten Jahr gewesen.

Herr **Dr. Liedtke** entgegnete, dass man in Gesprächen mit der VKU sei.

Herr **Kemna** fragte nach dem Sachstand zu dem CDU-Antrag zur Erstellung eines Mietspiegels für die Stadt Kamen.

Frau **Kappen** antwortete, dass es einen qualifizierten Mietspiegel im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeiten geben werde. Da noch zwei Kommunen Rückmeldung geben müssten, könne im nächsten Familien-, Sozial- und Generationenausschuss dazu berichtet werden.

**B. Nichtöffentlicher Teil**

Zu TOP 1.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Es lagen keine Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen vor.

Zu TOP 2.

Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung

keine

gez. Hupe  
Bürgermeister

gez. Kosanetzki  
Schriftführer